

Ausgabe 08/1

eeb aktuell

www.eeb-niedersachsen.de

EEB.Niedersachsen@evlka.de

Landeskonzferenz der EEB Niedersachsen am 18. September 2008

Die Landeskonzferenz der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen tagt in diesem Jahr am 18. September von 15:00 bis 18:00 Uhr im Bildungshaus St.-Clemens in Hannover.

Im Mittelpunkt steht ein Vortrag von HARTWIG KEMMERER, dem Leiter der VHS Hildesheim: „**Politische Bildung in der Erwachsenenbildung** – woher kommt sie, wohin geht sie?“

Kirchenkritik und Frömmigkeit bei Wilhelm Busch



*Emsig sucht ich aufzufinden,
was im tiefsten Grunde wurzelt.*“

Mit diesen Worten Wilhelm Buschs aus einem seiner späten Gedichte beginnt eine im Mai erschienene **Publikation** der Evangelischen Erwachsenenbildung

Niedersachsen. Sie trägt den Titel „Kirchenkritik und Frömmigkeit bei Wilhelm Busch“ und dokumentiert die gleichnamige Forumsveranstaltung, die die EEB in Kooperation mit dem Wilhelm-Busch-Museum Hannover im Januar 2008 durchgeführt hat.

Welche Rolle spielte die Religion im Leben und Werk Wilhelm Buschs?

Eine viel größere und positivere, als man gemeinhin annimmt, so viel sei vorweggenommen, auch wenn Buschs Verleger, so Hans Werner Dannowski in seinem Beitrag, einmal ein Prozess wegen Gotteslästerung „angehängt“ worden sei.

Die Publikation enthält alle Vorträge der Veranstaltung, außerdem alle dort präsentierten und zitierten Texte und Bildergeschichten Buschs. „In dieser Zusammenstellung sind sie noch nicht veröffentlicht worden“, hebt Pastor Friedrich Holze hervor, der zusammen mit Angela Biegler die Forumsveranstaltung im Januar organisiert hatte.

Inhalt:

- Vorwort (FRIEDRICH HOLZE)
- Wilhelm Busch – unbestechlicher Beobachter seines Säkulums. Eine Einführung in sein Leben und Denken (HORST PETERS)

- „Das Gute, dieser Satz steht fest, ist stets das Böse, was man lässt.“ Wilhelm Busch im Horizont seiner Zeit (HERBERT KAISER)
- Wilhelm Busch: erotisch, komisch, gnadenlos (HANS JOACHIM NEYER)
- Eduards Traum und die Welt des Alten und Neuen Testaments (HERMANN ALVES)
- „Wie schad, dass ich kein Pfaffe bin.“ Wilhelm Busch und seine Verankerung im Religiösen (HANS WERNER DANNOWSKI)

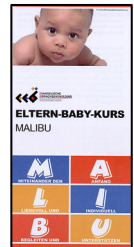
Die Publikation ist für 10 Euro (plus Versandkosten) in der Landesgeschäftsstelle der EEB zu bekommen:

EEB Niedersachsen – Landesgeschäftsstelle
Archivstr. 3, 30169 Hannover

Tel.: 05 11 / 12 41 - 483, Fax: 05 11 / 12 41 - 465
EEB.Niedersachsen@evlka.de

Neuer Eltern-Baby-Kurs **MALIBU**

MITEINANDER DEN ANFANG LIEBEVOLL UND INDIVIDUELL BEGLEITEN UND UNTERSTÜTZEN



Dieser neue Eltern-Baby-Kurs der EEB richtet sich an Mütter und auch Väter mit ihren Babys. In 10 Treffen, die von einer qualifizierten Fachkraft geleitet werden, geht es um folgende Themen:

- Sachkundige Informationen zum ersten Lebensjahr des Kindes
- Anregungen zur Förderung der individuellen Entwicklung des Kindes
- Unterstützung bei der Orientierung in der neuen Lebenssituation mit Kind
- Freude an gemeinsamen Aktionen zwischen Eltern und Kind
- Möglichkeiten zum persönlichen Austausch

Die ersten Kurse laufen in den Kirchenkreisen Emsland-Bentheim und Laatzten-Springe sowie in der Propstei Braunschweig.

Am 22. September 2008 findet um 15.30 Uhr die offizielle **Auftaktveranstaltung** mit **Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann** in der St. Andreaskirchengemeinde in Springe statt.

Die Projektkoordination liegt bei der EEB-Mitarbeiterin Christine Roch, Tel.: 0511/1241-584

Ehrenamtlich für Senioren

Die EEB Oldenburg bietet ein weiteres Mal ihre „**Fortbildung** zum/zur freiwilligen Seniorenbegleiter/in“ an. Sie findet vom 8. September bis 24. November 2008 in Brake in der Wesermarsch statt, in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Wesermarsch und mit Förderung durch das Kuratorium Deutsche Altershilfe.

In der Ausschreibung der Fortbildung heißt es: „Der Anteil alter Menschen in der Bevölkerung nimmt zu. Viele von ihnen leben alleine. Sie wissen ihre Eigen-

ständigkei t zu schätzen, sind aber doch auf Unterstützung angewiesen. Nicht immer können Angehörige diese Aufgaben übernehmen. Hier haben ehrenamtliche Seniorenbegleiter/innen eine wichtige Funktion, und sie finden eine bereichernde Aufgabe.“

Anmeldungen bis zum 28.8.08 an die Evangelische Erwachsenenbildung
Haareneschstraße 58 a, 26121 Oldenburg
Tel.: 04 41 / 9 25 62 - 0
EEB.Oldenburg@evlka.de

Patienten nach Organtransplantationen

Qualifizierung für Krankenhausbesuchsdienste

Die psychosozialen Folgen einer Organtransplantation werden häufig unterschätzt. Es gibt auch Fehleinschätzungen über die Ursachen der immer noch mangelnden Bereitschaft in der Bevölkerung, sich als Organspender auszuweisen.

Die Evangelische Erwachsenenbildung hat darum in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung, der Medizinischen Hochschule Hannover und dem Verein „Transplantationsbegleitung e. V.“ ein Kurskonzept entwickelt mit dem Ziel, spezielle Besuchsdienste für Patienten nach Organtransplantationen auszubilden.

Im April ist der erste Ausbildungsdurchgang erfolgreich abgeschlossen worden.

Die EEB und die KEB planen, einen **Zertifikatskurs** daraus zu machen.

Einmal Jenseits und zurück – Ein Koffer für die letzte Reise

Ausstellung mit Begleitprogramm



An diesem Projekt, das auf den Bestatter und Trauerbegleiter FRITZ ROTH zurückgeht, ist die **Evangelische Erwachsenenbildung Braunschweig** beteiligt.

Roth hat 103 Menschen gebeten, einen Koffer „für die letzte Reise“ zu packen. Das Ergebnis zeigt eine Ausstellung, die u. a. bereits in Hamburg und in Hannover gastierte.

Vom 9. bis 28. November 2008 ist die Ausstellung in der St. Trinitatiskirche in **Wolfenbüttel** zu sehen.

„Es ist ein oft berührendes Bild dessen, was uns wirklich nahe ist oder dessen Nähe wir uns wünschen.“ So beschreibt Jutta Salzmann von der EEB AG Braunschweig die Ausstellung.

Im Begleitprogramm gibt es 6 Abendvorträge, unter anderem mit Landesbischof PROF. DR. FRIEDRICH WEBER und dem ehemaligen Bremer Bürgermeister DR. HENNING SCHERF.

Es gibt auch spezielle Führungen für Jugendliche und Kinder.

Nähere Informationen sind zu bekommen unter www.eeb-braunschweig.de

oder in der Geschäftsstelle der Evangelischen Erwachsenenbildung in Wolfenbüttel unter:

Tel.: (0 53 31) 8 02 – 543

... „Networking as Tool for Culture and Education in Europe“ ...

Vom 1. bis 5. Juni 2008 fand in Leer/Ostfriesland ein **internationaler Workshop** unter Federführung der EEB Ostfriesland (Pastor Michael Albe) und der Evangelisch Reformierten Kirche statt: „Networking as Tool for Culture and Education in Europe.“

Dieser Workshop gab Institutionen und Organisationen verschiedener europäischer Länder Gelegenheit, einander zu begegnen und ein Netzwerk für Kultur- und Bildungsprojekte zu entwickeln.

Weitere Informationen unter www.europe-network.eu

Wörter des Lebens

Ein neues Buch

BRITTA HÜBENER, GOTTFRIED ORTH
(Hrsg.):

Wörter des Lebens. Das ABC evangelischen Denkens, Stuttgart 2007

Wörter zum Leben benennen, was Christinnen und Christen glauben.

Wörter des Lebens kann ich mir sagen lassen, darf ich mir schenken lassen, kann ich in Gebrauch nehmen – lediglich konsumieren kann ich sie nicht.

Theologische Fachleute aus Universität und kirchlicher Praxis erläutern in diesem **Buch** Begriffe von Abendmahl bis Zweifel, von Abraham bis Zukunft und fragen nach biblischen Bezügen und nach Bezügen aus der christlichen Tradition.

Es ist ein Lese- und Arbeitsbuch, das einlädt zum Entdecken, zum Mitdenken und zur Auseinandersetzung.

Das Buch bietet gute Impulse und Anregungen für die Bildungsarbeit in Gemeindegruppen. In alltagstauglicher Sprache werden die Lebens-Wörter im Zusammenhang von Glauben, Wissen, Lernen und Tun erklärt. Dieses „ABC evangelischen Denkens“ ist eine gute Unterstützung, um in der Evangelischen Erwachsenenbildung Alltägliches im Glauben zur Sprache zu bringen.



Impressum

Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen
Archivstr. 3, 30169 Hannover
Tel.: 05 11 / 12 41 - 413, Fax: 05 11 / 12 41 - 465
EEB.Niedersachsen@evlka.de
www.eeb-niedersachsen.de
v.i.S.d.P.: Wilhelm Niedernolte, Peter Blanke